

# LBV Bezügemitteilung

**Beitrag von „Kalle29“ vom 1. Dezember 2017 12:19**

Ich hab bis jetzt eher den Eindruck gewonnen, dass die Prozesse dort eher - schleppend - verlaufen, um es freundlich auszudrücken. Selbst eigentlich automatisiert ablaufende Prozesse scheinen dort nicht zu schnell zu funktionieren. Beispiel: Ich habe aktuell am 26.10 meine Steuerklasse beim Finanzamt geändert. ELStam-Daten wurden direkt ausgedruckt, die Änderung war also so wie ich das sehe sofort gültig. Gestern habe ich meine Abrechnung für Dezember bekommen : Die Steuerklasse war natürlich nicht geändert. Dabei handelt es sich hier einfach nur um einen automatischen Abruf der Steuerdaten (die, wie mir das Finanzamt mal sagte, verpflichtend jeden Monat vom Arbeitgeber abgerufen werden müssen) und das einsetzen dieser Steuerklasse in meine Abrechnung. Zumindest gehe ich nicht davon aus, dass beim LBV noch jemand mit Papier und Bleistift sitzt und ausrechnet, wie viel ich jetzt ausgezahlt bekomme.

Natürlich werden diese Änderungen irgendwann rückwirkend vorgenommen. Aber den Ruf des LBV hat es wohl nicht zu Unrecht.

(Und ja, im Normalfall können die einfachen Mitarbeiter nicht viel dafür, wenn der Laden nicht rund läuft!)

Edit: Wäre das nicht ein tolles Projekt für unseren Photoshop-Lindner?